

THORENS

TEST
5/2004

stereoplay

TD 2010

Testergebnis stereoplay

Klang: Spitzenklasse

Gesamturteil: Gut - Sehr Gut

Preis/Leistung: Sehr Gut

Stereoplay 05/2004 lobt Thorens TD 2010



Die Fachzeitschrift "Stereoplay" zeigt sich in ihrer Mai-Ausgabe 2004 begeistert vom Thorens TD 2010 und bescheinigt dem "Vinyl-Adonis", dass er auch audiophile Freuden spende. Der Plattenspieler, "ein Kind der besten Thorens-Tradition" biete nach dem "gelobten, doch eher grauen, ernsthaften TD 850" ein optisches ebenso wie ein Hörvergnügen.

Wohlwollend vermerkt die Fachzeitschrift die exquisiten Details: den höhenverstellbaren, soliden Tonarm, das wartungsfreie Lager aus Silent Run-Kunststoff und den neuen Motor, eine Sonderanfertigung die jetzt völlig frei steht und den Plattenteller schneller und vibrationsärmer als je zuvor dreht.

"Wie tönt die Gesamtkombination? Überraschend für alle Freunde von Vorurteilen", urteilt Stereoplay im Hinblick auf das Acryl, dem gelegentlich zu viel Härte nachgesagt wird. "Der TD 2010 gibt in der Tiefe (...) die Rolle des Lustplayers: Der Bass schwingt, Mitunter über die Vorgaben des Vinyl-Materials heraus. Egal. Die Triebhaftigkeit des TD 2010 überzeugt. (...) Die Präzision des Raumes ist da, die Feinauflösung der Obertonreihen" und "Zwischenwerte, die humanen Klang ausmachen."

Das euphorische Gesamturteil von Stereoplay:

"Für diese Aufmerksamkeiten wird man den TD 2010 lieben. Dass er in einem Meer des Offensichtlichen nicht die kleinen Momente vergisst; das leise Versprechen, das auch das audiophile Paradies wirklich existiert."

